

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57868
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>267</b> 113
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2754,07
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Der bis zu 4m breite Südliche Kirchwerder Sammelgraben befindet sich an der Grenze zur Kartierwürdigkeit. Das Wasser ist eutrophiert und weist eine sehr starke Trübung auf.  
 Vereinzelt ist Schwimmblattvegetation in Form von Gelber Teichrose und Kleiner Wasserlinse vorhanden, stellenweise findet sich Pfeilkraut.  
 Unterwasservegetation ist ebenfalls spärlich vorhanden, vorwiegend treten Laichkräuter und Hornblatt auf.  
 Ein Röhrichtstreifen ist aufgrund der intensiven Pflegemaßnahmen kaum vorhanden bzw. überformt; rudimentär bilden ihn Arten wie Schwaden, Schlank-Segge, Fluß-Ampfer und Schwert-Lilie.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	k	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker		
<b>Rechtswert (X)</b>	576899	<b>Hochwert (Y)</b>	5920642
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57868
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>267</b> 113
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	28.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2754,07
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57868	79286	7620	45	09.10.2012	N	7622	113

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16763	0	7620_267_280998_1.JPG	W

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57868
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>267</b> 113
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2754,07
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung; durch die viel zu intensive Pflege der Uferstreifen kann sich keine standortgerechte, grabenbegleitende Vegetation ausprägen (biotische Verarmung) Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Standortpotential
Maßnahmen	Noch treten v.a. im Bereich der Unterwasservegetation, teilweise auch am Grabenrand, gefährdete Pflanzenarten wie beispielsweise diverse Laichkräuter auf Extensivierung der Pflege Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Neben einer Verbesserung der Wasserqualität muß v.a. im Bereich der Uferstreifen eine Extensivierung der Pflegemaßnahmen erfolgen, so daß eine standortgerechte Ufer- und Feuchtvegetation auf mindestens 1 bis 2m Breite entstehen kann. Vermeidung von Eutrophierung

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7620_267_280998_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	W	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
<b>- Zusatz</b>	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57868
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>267</b> 113
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2754,07
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Südlicher Kirchwerder Sammelgraben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Länge	2400.00 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	30 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1											3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1													V	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-													V	
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1														

